Cellesche Zeitung 2002

- Bilder sollen zum Nachdenken anregen -

Katrin Gonell *Foto: Müller*

Neuer Kalender von Katrin Gonell

Bilder sollen zum Nachdenken anregen

CELLE (ram). Situationen aus dem Leben aufgreifen, um sie dann in Zeichnungen zu verarbeiten, so umschreibt Katrin Gonell ihre Arbeit. Die Cellerin betätigt sich seit 17 Jahren als freischaffende Künstlerin.

Trotz mehrjährigem Unterricht in Radierungstechniken und Aquarellmalerei bei Celler bildenden Künstlern, versteht sie sich im Wesentlichen als Autodikatin, erzählt Gonell. Neben Radierungen sind Aquarellmalerei und Zeichnungen, Karikaturen und Cartoons Schwerpunkte ihres Schaffens.

Ihre aktuelle Arbeit ist ein Kalender 2002. Auch hier hat die Künstlerin Situationen aus dem täglichen Leben aufgegriffen. Der Betrachter erkennt dabei, dass es ähnliches in seiner Umgebung auch schon mal passiert ist. Viele kleine Details, die erst bei genauerem hinsehen auffallen, kennzeichnen ihre Bilder. Der Kalender ist im Celler Buchhandel erhältlich. Ein weiteres Projekt, das sie in Arbeit hat, ist ein Studenten-Kochbuch. Es soll im kommenden Jahr fertig werden. Inspiriert wurde sie dazu von ihren Söhne, erzählt die Künstlerin. Sie seien auch, genau wie ihr Mann, ihre Kritiker. Das sei etwas, was ihr wichtig sei, betont Gonell. Wichtig sei ihr weiterhin, dass ihre Bilder nicht oberflächlich sind, sondern zum Nachdenken anregen.